



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Herrn
Harald Ebner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Betreff: Fragestunde am Mittwoch, den 20.02.2013
- Bundestagsdrucksache 17/12342**

Datum: Berlin, 20.02.2013
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die schriftliche Antwort auf Ihre für die obige Fragestunde gestellten Fragen Nr. 51 und 52.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Drucksache 17/12342 Frage Nr. 51 und 52

Abg. Harald Ebner

A n t w o r t

Die Fragen werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bundeskanzlerin hält das Projekt Stuttgart 21 unverändert für sinnvoll. Die verkehrlichen und städtebaulichen Argumente, die für dieses Verkehrsvorhaben sprechen, haben sich nicht geändert. Die Bundeskanzlerin will, dass die Vertreter des Bundes im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG gewissenhaft ihrer Kontrollaufgabe nachkommen. In diesem Rahmen haben die Aufsichtsräte eine Reihe von Fragen zu den möglichen Kostenrisiken an den Vorstand der Deutschen Bahn AG gerichtet. Der Prüfprozess des Aufsichtsrates ist noch nicht abgeschlossen.